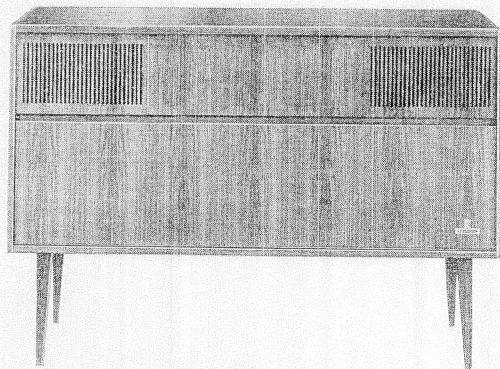


GRUNDIG

®

Stereo Konzertschränk KS 520

Bedienungsanleitung



Sehr geehrter Kunde!

Diese Anleitung soll Ihnen kurz die Bedienung des Rundfunkteiles erklären und Sie über den Anschluß von Tonbandgeräten und Zusatzlautsprechern informieren.

Ein- und Ausschalten Sie schalten den Empfänger gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie den Empfänger ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS“ bezeichnete Taste kräftig durch.

UKW = Ultra-Kurzwelle 87 ... 104 MHz

KW = Kurzwelle 5,9 ... 16 MHz

MW = Mittelwelle 510 ... 1620 kHz

LW = Langwelle 145 ... 350 kHz

TA = Tonabnehmer (bei Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe zu drücken)

Die Sendereinstellung können Sie mit dem rechten Drehknopf vornehmen. Der eingebaute Schwungrad-Antrieb ermöglicht, den Zeiger mit einem Schwung über die ganze Skala zu bewegen und bietet damit eine schnelle und mühelose Sendereinstellung.

Unter Beobachtung des Magischen Bandes können Sie – auch bei zurückgedrehtem Lautstärke-regler – durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.

Die Lautstärke regeln Sie mit dem linken kleinen Knopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Ferritstab-Antenne Zur Unterdrückung von Störungen frequenzbenachbarter Sender im Mittel- und Langwellenbereich dient die eingebaute Ferritstab-Antenne. Stellen Sie das Gerät bitte so, daß der gewünschte Sender gut und die Störungen schwach zu hören sind.

Klangregelung

Mit der ganz rechts sitzenden Taste können Sie je nach Darbietung und Geschmack auf „BASS“ oder „DISKANT“ schalten. Die Umschaltung von „DISKANT“ auf „BASS“ und umgekehrt erfolgt jeweils durch nochmaligen leichten Fingerdruck, da diese Taste als sogenannte Fortschalt-Taste ausgebildet ist. Was Sie gerade eingeschaltet haben, wird in der Skala daneben angezeigt.

Daneben können Sie mit den beiden Reglern seitlich der Tasten die Wiedergabe in feinen Nuancen beeinflussen. Mit dem linken regeln Sie die Bässe, die Sie stärker betonen oder auch absenken können. Zur Regelung der hohen Töne dient der rechte Regler. Ganz nach Ihrem Wunsch können Sie damit dem Klangbild eine besondere Prägnanz verleihen.

Nur wenn eine Sendung durch Störungen beeinträchtigt wird, empfiehlt es sich, den Höhenregler zurückzudrehen.

Der Regler „Stereo-Dirigent“ dient vornehmlich zur Abstimmung des Klangbildes bei Stereo, wie sie im betreffenden Abschnitt später erklärt ist. Aber auch bei Mono – d. h. Nicht-Stereowiedergabe – doch ebenso für den üblichen Rundfunk-Empfang – lässt sich mit Hilfe dieses Reglers ein ausgewogeneres Klangbild einstellen, wenn die akustischen Raumverhältnisse es erfordern. Die Grundeinstellung des Stereo-Dirigenten ist gegeben, wenn die Farbmarkierung oben steht.

Stereo-Rundfunk

Ihr Konzertschrank ist schon für den Empfang zukünftiger Stereo-Rundfunkprogramme vorbereitet. Zur Nachrüstung ist nur noch ein Stereo-Decoder einzubauen und an das Radiochassis anzuschließen. GRUNDIG stellt Ihnen zwei verschiedene Typen dieses Zusatzgerätes zur Auswahl, den Stereo-Decoder 4 und den Stereo-Decoder 5. Decoder 5 verfügt über eine Automatik, welche die Einstellung des Gerätes auf Normal- (Mono) bzw. Stereo-Empfang selbsttätig vornimmt.

Die Anschlußbuchse für diese Stereo-Decoders – sie haben gleiche Stecker – befindet sich an der Rückseite des Radiochassis. Ihre genaue Lage ist aus dem Aufkleber auf der Schrank-Rückwand ersichtlich. Der Decoder wird im Schrank am besten so montiert, wie es die Skizze zeigt.

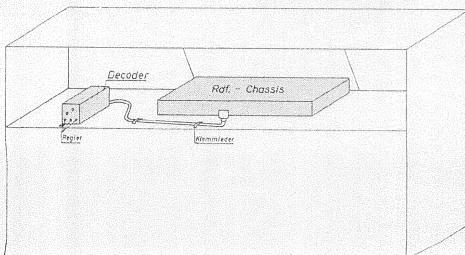
Achtung! Vor Abnahme der Rückwand unbedingt Netzstecker ziehen!

Vergessen Sie bitte beim Anschluß des Decoders nicht, die in Nähe der Decoder-Buchse herausgeföhrte rote und gelbe Leitung (= Kanalzusammenschaltung) durchzuschneiden und so umzubiegen, daß keine Schlußgefahr entsteht.

Ein „Stereo-Auge“ an Ihrem Rundfunkgerät – in der Skala oben mit „FM-Stereo“ bezeichnet – gestattet die Feststellung und genaue Abstimmung von Stereo-Sendungen auf UKW. Es erscheint bei Empfang eines entsprechend stark ausgestrahlten Stereo-Programmes ein rotes Anzeigefeld; bei Mono-Empfang bleibt das Stereo-Auge in Normalstellung, also weiß.

Bei Anschluß eines GRUNDIG Decoders 4 zeigt das Stereo-Auge unabhängig davon, ob „Mono“ oder „Stereo“ eingestellt ist, Stereo-Programme von UKW-Sendern an. Beim Anhören von Stereo-Sendungen wird natürlich auf „Stereo“ geschaltet. Zum Vergleich können Sie jederzeit diese Sendungen auch in Stellung „Mono“ empfangen, wobei dann aber der eigentliche Stereo-Effekt, insbesondere der Richtungseindruck, fehlt. Reine Mono-Programme – sie werden ja nicht durch das Stereo-Auge angezeigt – können Sie nach Anschluß eines Decoders nur noch bei „Mono“-Einstellung hören.

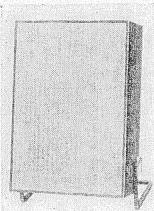
Der GRUNDIG Decoder 5 nimmt Ihnen diese Bedienungsarbeit durch seine Automatik ab, vorausgesetzt, daß Sie die Automatik durch Tasteneinstellung „Stereo“ immer eingeschaltet haben.



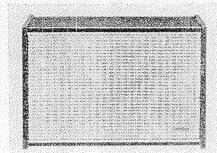


Stereo-Zusatzgeräte

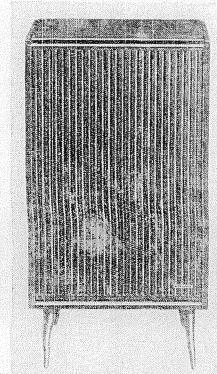
Klangstrahler LS 4
33 x 22 x 12 cm



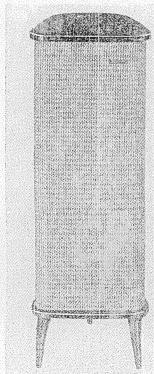
Klangstrahler LS 2 b
29 x 19 x 12 cm



Hi-Fi-Raumklang-Box 20
76 x 39 x 23 cm



Hi-Fi-Raumklangbox 4
80 x 26 x 27 cm



Stereophonie vermittelt dem Zuhörer ein echtes räumliches Klangerlebnis. Durch Stereo- und Hi-Fi*-Technik ist es möglich geworden, stereophone Musik – sei es nun durch Platte, Band oder Rundfunk – so wiederzugeben, daß der Zuhörer den Eindruck hat, er säße selbst im Konzertsaal.

Das Hören mit zwei Ohren, wie es ja natürlich ist, wird in der Technik der Stereo-Aufnahme nachgebildet. Über getrennte Mikrofon- und Verstärkerkanäle werden gleichzeitig dieselben Darbietungen aufgezeichnet.

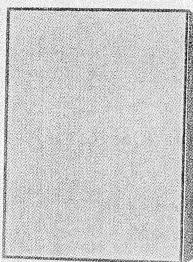
Die originalgetreue Wiedergabe hat dann wiederum über zwei getrennte Kanäle und Lautsprecher oder Lautsprechergruppen zu geschehen. Auf diese Technik der Stereo-Wiedergabe ist Ihr Konzertschrank voll eingerichtet.

Mit dem Anschluß von GRUNDIG Hi-Fi-Raumklangboxen und Klangstrahlern aber können Sie die Wiedergabequalität Ihres Stereoschranks noch weiter steigern.

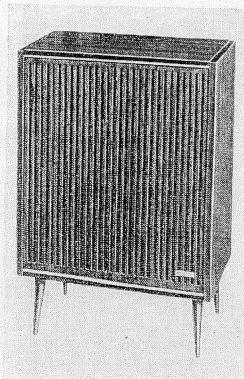
Für jede Zimmergröße stehen Ihnen die passenden Zusatzgeräte zur Auswahl. In Wohnräumen normaler Ausdehnung genügt der Anschluß einer Hi-Fi-Raumklangbox, während für größere Räumlichkeiten zwei Raumklangboxen vorteilhaft sind. Vor allem bei Stereo-Wiedergabe gilt: Der Abstand zwischen den Lautsprechern oder Lautsprechergruppen der beiden Stereoanäle soll genügend groß sein, was durch den Anschluß der Hi-Fi-Raumklangboxen erreicht wird. Eine Abschaltung bestimmter Lautsprecher im Schrank erfolgt dabei automatisch. Der Techniker spricht dann von einer Verbreiterung der Abstrahlbasis.

* technische Kurzbezeichnung für höchste naturgetreue Wiedergabe

Klangstrahler LS 5
54 x 38 x 14 cm



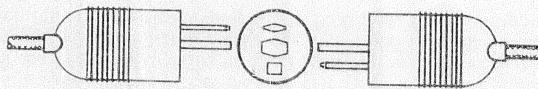
Hi-Fi-Raumklang-Box 30
79 x 52 x 30 cm



Die genormten Anschlußbuchsen für die Raumklangboxen und Klangstrahler finden Sie an der Rückseite des Rundfunkchassis ganz rechts (Rückwandbezeichnung „Anschlüsse für Zusatzlautsprecher“).

Aus technischen Gründen ist nun beim Anschließen der jeweiligen Zusatzlautsprecher die Stellung des Anschlußsteckers in der Buchse von Bedeutung. Untenstehende Skizze zeigt schematisch, wie der Stecker bei den verschiedenen GRUNDIG Stereolautsprechern mit der Buchse zu verbinden ist.

Bei Stellung A kommt der runde Steckerstift in die schmale Kontaktöffnung, während er bei Steckeranschuß B in der viereckigen Kontaktöffnung sitzt.



Steckeranschuß A:
Es wird kein Lautsprecher im Schrank abgeschaltet.
Anschlußstellung für
GRUNDIG Klangstrahler
und einfache Zweitlautsprecher

Steckeranschuß B:
Der Schranklautsprecher des jeweiligen
Stereokanals wird dann abgeschaltet.
In dieser Stellung vorzugsweise
Hi-Fi-Raumklang-Boxen anschließen

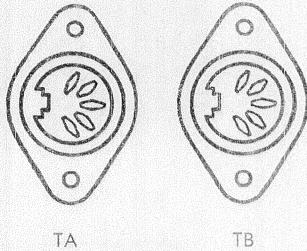
Noch zwei wichtige Regeln sind für eine einwandfreie Stereoübertragung zu befolgen:

1. Es ist darauf zu achten, daß die – von vorne gesehen – links vom Konzertschrank aufgestellte Box auch mit der Anschlußbuchse „Linker Kanal“ verbunden ist. Entsprechendes gilt natürlich für den Anschluß „Rechter Kanal“.
2. Der günstigste Platz für Zuhörer ist gegenüber dem Konzertschrank oder der ganzen Stereo-Anlage in einer Entfernung, die in etwa der Länge der vorne erwähnten Abstrahlbasis gleichkommt.

Irgendwelche raumakustisch bedingte Unstimmigkeiten in der Stereowiedergabe lassen sich in den meisten Fällen mit dem „Stereo-Dirigent“ am Rundfunkteil beseitigen.

Ihr Fachhändler wird Sie gerne beraten.

Plattenspieler- und Tonband-Anschlußbuchsen an der Chassis-Rückseite



Wiedergabe von Stereo- und Mono-Schallplatten

Der Plattenwechsler ist mit einem Normstecker an der Buchse „TA“ angeschlossen. Achten Sie auf die Hinweise in der zum Plattenspieler gehörenden Bedienungsanleitung.

Beim Abspielen von Schallplatten ist am Rundfunkteil die Taste „TA“ zu drücken und mit der ersten Taste links „Mono“- oder „Stereo“-Wiedergabe zu wählen. Dies ist eine sogenannte Fortschalt-Taste, d. h. die Umschaltung von „Mono“ auf „Stereo“ oder umgekehrt erfolgt automatisch durch nochmaliges leichtes Durchdrücken dieser Taste. Das jeweils Gewählte wird in der Skala darüber vor einem Sichtzeichen lesbar angezeigt.

Zur Mono-Tonbandaufnahme und -Wiedergabe

verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der Normbuchse „TB“. Es ist hierzu ein Kabel mit Normsteckern zu verwenden, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die TA-Taste zu drücken. Die Mono-Stereo-Taste wird auf „Mono“ gestellt. Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber bzw. deren Interessenvertretungen, wie z. B. GEMA, Schallplattenhersteller, Verleger usw. gestattet.

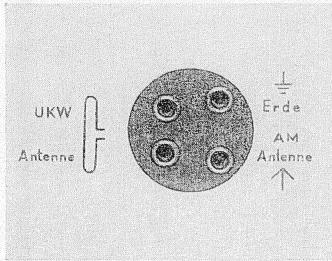
Stereo-Tonbandwiedergabe

Wollen Sie Stereo-Tonbandaufnahmen über Ihren Konzertschrank wiedergeben, so verbinden Sie dazu Ihr Stereo-Tonbandgerät über ein Spezialkabel mit der TB-Buchse. Auch hier ist dann am Rundfunkteil die TA-Taste zu drücken und die Mono-Stereo-Taste auf „Stereo“ zu stellen. Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung für Ihr Tonbandgerät.

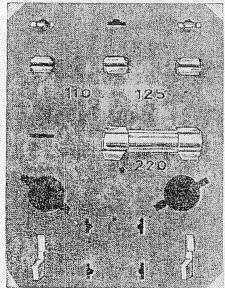
Stereo-Dirigent

Für eine echte stereophonische Wiedergabe von Stereo-Schallplatten, Stereo-Tonbandaufnahmen und Stereo-Sendungen ist es wichtig, daß von beiden Stereo-Lautsprecherkanälen eine gleichmäßige Schallabstrahlung erfolgt. Bei einer Verschiebung dieses „akustischen Gleichgewichts“ (etwa durch akustisch ungünstige Raumverhältnisse) orientiert sich das Ohr nach der Schallquelle mit der größeren Lautstärke, was den Stereo-Eindruck sehr verfälschen würde.

Sie haben nun die Möglichkeit, hier einen Ausgleich nach Ihrem Gehör und Geschmack vorzunehmen, und zwar durch Links- bzw. Rechtsdrehen des linken großen Bedienungsknopfes. Er ist auf der Skala mit „Stereo-Dirigent“ bezeichnet. Seine Grundeinstellung ist dann gegeben, wenn er in der Mittelstellung einrastet bzw. der Markierungspunkt auf dem Knopf oben steht.



Spannungswähler
am Rundfunkchassis



Antennenanschlüsse

Die Anschlußbuchsen für Antenne, Erde und den UKW-Dipol finden Sie an der Rückseite des Schrankes. In vielen Fällen werden Sie durch die sehr hohe UKW-Empfindlichkeit dieses Gerätes eine große Anzahl von Sendern bereits mit der eingebauten UKW-Antenne empfangen. In ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein UKW-Außendipol von Vorteil. Dieser Außendipol ist dann nach Möglichkeit hoch und freistehend auf dem Hausdach zu montieren und mit seiner Breitseite auf den Sender auszurichten. Mit dem Außendipol kann außer auf UKW auch auf den übrigen Wellenbereichen empfangen werden.

Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse getrennte Antennen verwenden müssen, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine geschirmte Außenantenne für den Empfang auf den anderen Bereichen, so schneiden Sie bitte den Draht oberhalb der Antennenbuchsen am Radiochassis durch.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.

Umstellen der Betriebsspannung – Sicherungswechsel

Sie dürfen diesen Schrank nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,8 A in die entsprechende Sicherungshalterung ein. Die Sicherung von 0,4 A für 220 Volt ist dann zu entfernen. Der eingebaute Plattenwechsler wird automatisch mit umgeschaltet.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie vor Abnahme der Rückwand immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Zur Beachtung

Ihr wertvoller Konzertschrank darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder Feuchtigkeit vermeiden. Stellen Sie den Schrank nicht direkt an die Wand, denn er braucht etwas Luft zur Kühlung.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG GARANTIE-URKUNDE und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

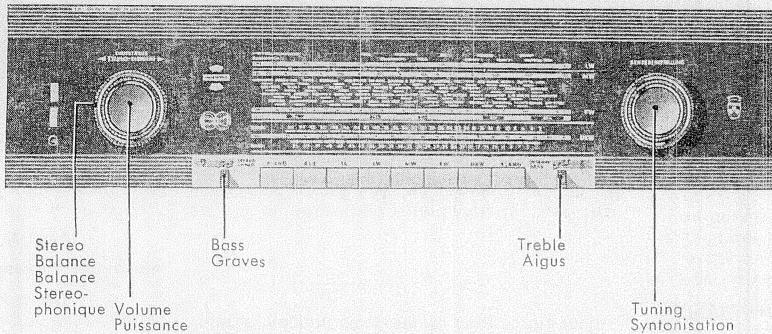
Technische Daten

Stromart:	Nur für Wechselstrom, umschaltbar für 110, 125 und 220 Volt
Stromverbrauch:	Bei 220 Volt ca. 60 Watt; Plattenwechsler 6 Watt
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 0,8 A; für 220 Volt 0,4 A träge – bitte niemals die Sicherung reparieren
Röhren und Dioden:	ECC 85 - ECH 81 - EAF 801 - 2 x ECL 86 - EM 87 - 2 x OA 172 - OA 150 1. Trockengleichrichter B 250 C 150
Skalenbeleuchtung:	Lämpchen zylindrisch, 7 V / 0,1 A
Empfangsbereiche:	UKW: 87 . . . 104 MHz Kurzwelle: 5,9 . . . 16 MHz Mittelwelle: 510 . . . 1620 kHz Langwelle: 145 . . . 350 kHz
Kreise:	6 + 1 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar
UKW-Außendipol:	Verwendbar ist jede Dipol-Antenne mit einem Anpassungswert von 240 Ω
Ferritstab-Antenne:	Eingebaut, zur Empfangsverbesserung im Mittel- und Langwellenbereich
Schwundausgleich:	Auf 2 Röhren wirkend, unverzögert
Klangregelung:	Baß- und Höhenregler, stufenlos: „BASS/DISKANT“-Taste
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig
Ausgangsleistung:	4 Watt je Kanal
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA-Taste drücken
Lautsprecher:	2 perm.-dyn. Lautsprecher
Gehäuse:	Aus erstklassigen Edelhölzern
Abmessungen:	ca. 117,5 x 79,5 x 37,5 cm



Änderungen vorbehalten

Das Gerät ist störschutzsicher und entspricht den Empfehlungen der Deutschen Bundespost



Voltages and Fuses

This receiver can only be operated on alternating current 110, 125, 220 V. It leaves the factory set to 220 V. For use on a different voltage, remove the rear panel and unplug the fuse from its holder. Fit for 110/125 V a fuse of 0.8 A and for 220 V operation a fuse of 0.4 A into the holder consistent with your requirements.

Attention

Always be sure to disconnect line cord from power supply before changing fuses.

Operating Hints

Pressing the button of the required frequency range switches your receiver on:

UKW	= FM Band	87 ... 104 Mc
KW	= Short Wave Band	5.9 ... 16 Mc
MW	= Standard Broadcast Band	510 ... 1620 kHz
LW	= Long Wave Band	145 ... 350 kc

Advance small left-hand knob to a suitable sound volume.

Select the desired station with right-hand knob.

Adjust to the best tonal quality (DISK. = treble).

The Stereo Eye marked "FM STEREO" will help to find out whether or not an FM station is broadcasting stereo.

When listening is completed, button AUS must be depressed.

Tension-secteur et fusibles

Cet appareil est prévu pour fonctionner sur courant alternatif 110, 125, 220 V. A sa sortie d'usine, il a été mis sur 220 V. Si l'appareil doit fonctionner sous une autre tension, enlever le panneau-arrière et retirer le fusible de son support. Pour le fonctionnement sous 110 et 125 V insérer un fusible de 0,8 amp., pour 220 V la valeur du fusible est de 0,4 amp.

Attention

Débrancher l'appareil avant de procéder au remplacement d'un fusible.

Mode d'emploi

L'allumage s'effectue en enclenchant la touche de la gamme d'ondes désirée:

UKW	= Gamme FM	87 ... 104 MHz
KW	= Gamme Ondes Courtes	5,9 ... 16 MHz
MW	= Gamme Petites Ondes	510 ... 1620 kHz
LW	= Gamme Grandes Ondes	145 ... 350 kHz

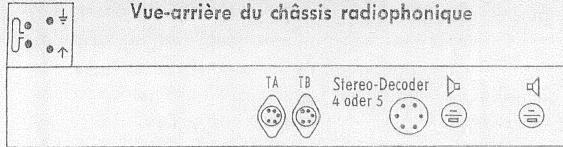
Régler le son par le petit bouton de gauche à la puissance nécessaire. Syntoniser l'émetteur désiré par l'intermédiaire du grand bouton de droite.

Ajuster la tonalité selon votre goût (DISK. = aigu).

L'œil stéréophonique indiquera quand un programme FM sera transmis stéréophoniquement.

Pour éteindre, il suffit d'appuyer sur la touche AUS.

Rear View of Radio Chassis
Vue-arrière du châssis radiophonique



Connecting Sockets at Rear of Chassis

(accessible after removal of rear panel)

Record Player / Tape Recorder

Your phonograph resp. tape recorder may be connected to the socket **TA** resp. **TB**.

For playback of records resp. tapes press button TA and adjust first button on the left (marked KLANG) for Mono resp. Stereo reproduction.

Stereo Decoder

Connecting to this socket a special adapter, a GRUNDIG stereo decoder, makes your set ready for reception of future FM stereo broadcasts.

The decoder may be easily fitted as shown in the figure on page 3. Before removing the rear panel always disconnect line cord from power supply. When connecting a decoder, cut and isolate the red and the yellow lead (= interconnection of channels) near to the multiplex outlet.

Antenna Connections

UKW-Dipol

for the connection of an FM outdoor dipole antenna. In case two different antennas are used for FM and AM, cut the wire on top of the antenna receptacles. Please consult your dealer.

↑ Antenne

for the connection of an outdoor antenna which ameliorates reception on SW, LW and MW.

↓ Erde

Ground Connection

Prises de raccordement à l'arrière du châssis radiophonique

(accessible après avoir enlevé le panneau-arrière)

Tourne-disques / Enregistreur

Vous pouvez relier votre tourne-disques à la prise TA resp. un magnétophone à la prise TB.

Pour reproduire des disques et des bandes magnétiques, enclencher la touche TA et mettre la première touche de gauche (portant la désignation KLANG) sur la position correspondante (Mono ou Stéréo).

Stereo-Decoder

Pour la réception des futures émissions stéréophoniques sur FM, il suffit de relier un adaptateur spécial, un décodeur stéréophonique de GRUNDIG, à cette prise.

Le décodeur peut être monté sur l'appareil comme montré dans la figure sur page 3. Avant d'enlever le panneau-arrière, ne pas oublier de retirer la fiche-secteur de la prise de courant. Pour relier le décodeur à l'appareil, on coupe les deux fils rouge et jaune près de cette prise (= interconnexion des canaux). Ensuite isoler les fils séparément.

Prises d'antennes

UKW-Antenne

pour le raccordement d'une antenne dipolaire FM (extérieure). Dans le cas où deux antennes différentes sont employées la gamme FM et l'une des autres gammes d'ondes, on doit couper le fil de liaison situé au-dessus des douilles d'antennes.

Consultez votre distributeur qui vous donnera des informations détaillées.

↑ Antenne

pour le branchement d'une antenne extérieure qui sert à améliorer la réception sur OC, PO et GO.

↓ Erde

Prise de terre

Stereo Reproduction



Ext. and built-in speakers

Ext. speakers only

Your GRUNDIG Stereo Console has a fully equipped radio set with twin channel amplification for the reproduction of stereo records resp. stereo tapes and future stereo broadcasts.

Stereo reproduction is improved considerably when connecting one or two Stereo Boxes. It is up to you which models you will choose, for it is a question of the acoustical conditions prevailing in your room.

The manner in which console and stereo speakers are placed, is very important, because sound reflection depends on the sound base, which should be enlarged as much as possible. The sound base is the distance separating the speaker systems of the left-hand and right-hand channel.

The connection of Extension Speakers should be made carefully to the sockets which you will find at the rear of the radio chassis (marked at the rear panel „Anschlüsse für Zusatzlautsprecher“).

If you want to connect extension speakers such as type Klangstrahler, fit the round plug pin into the narrow aperture. For connecting Stereo Boxes, the pin should be fit into the square opening. Thus the corresponding speaker of the radio set is cut off automatically (see figure). Please, ensure, that the stereo speaker placed on the left side of the console – seen from front – is connected to the socket marked „Linker Kanal“ (= L. H. channel), resp. the speaker on the right side to the socket „Rechter Kanal“ (= R. H. channel).

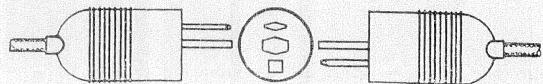
Differences in volume of the Stereo speaker groups can be balanced by using the Stereo Balance.

The ideal listening place is in front of the installation at a distance which corresponds approximately to the sound base.

Some Speaker Enclosures and Stereo Boxes are shown on the preceding pages.

Please consult your dealer, if you wish any information.

Reproduction stéréophonique



Haut-parleurs supplémentaires et incorporés fonctionnent ensemble

Haut-parleurs incorporés sont coupés

Votre Meuble Stéréophonique GRUNDIG possède un appareil radio pourvu de deux canaux d'amplification pour la reproduction de toute sorte d'enregistrements stéréophoniques.

L'impression stéréophonique sera mise en relief en employant en combinaison avec votre meuble des enceintes acoustiques «Stéréo-Boxx» (montrés sur les pages précédentes).

Le placement des haut-parleurs dans votre habitation est de grande importance étant donné que la sonorisation dépend de l'élargissement de la base de diffusion. Par base de diffusion on entend la distance séparant les sources sonores du canal de gauche de celles du canal de droite.

Les prises de raccordement pour les haut-parleurs supplémentaires se trouvent à l'arrière du châssis radiophonique (marquées au panneau-arrière »Anschlüsse für Zusatzlautsprecher«).

Pour brancher des haut-parleurs supplémentaires p. e. du type »Klangstrahler«, enfoncez la broche ronde de la fiche de contact dans l'ouverture étroite.

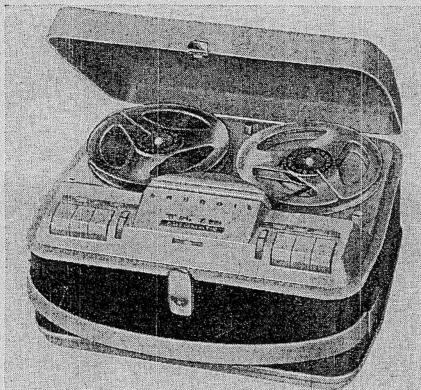
Le raccordement des enceintes acoustiques »Stéréo-Box« se fait en insérant la broche ronde de la fiche de contact dans l'ouverture carrée ce qui coupe automatiquement le haut-parleur correspondant de l'appareil-radio.

Veillez à ce que le haut-parleur supplémentaire qui se trouve au côté gauche du meuble – vu de face – soit relié à la prise portant la désignation »Linker Kanal« (= canal de gauche) resp. le haut-parleur de droite à la prise »Rechter Kanal« (= canal de droite).

Des inégalités de puissance entre les deux canaux stéréophoniques seront compensées à l'aide de la Balance stéréophonique.

La meilleure impression de reproduction stéréophonique est obtenue lorsque les auditeurs se trouvent placés au sommet d'un triangle isocèle dont la base est marquée par les sources sonores. Consultez votre vendeur qui vous donnera des informations détaillées.

GRUNDIG TONBANDGERÄTE



TK 19 Automatic

Die Aufnahme urheberrechtlich geschützter Werke der Musik und Literatur ist nur mit Einwilligung der Urheber oder deren Interessen-Vertretungen, wie z. B. GEMA, Schallplatten-Hersteller, Verleger usw. gestattet.

Wo immer in der Welt musikalische Kostbarkeiten, klingende Erinnerungen oder Gedanken und Ideen aufgezeichnet werden, ist ein GRUNDIG Tonbandgerät sicher dabei.

Man vertraut GRUNDIG in Amerika und Asien, in Afrika und Australien ebenso wie überall in Europa. Dadurch wurde GRUNDIG zur größten Tonbandgerätefabrik der ganzen Welt.

GRUNDIG Tonbandgeräte gibt es in allen Preisklassen, für jeden Zweck und alle Ansprüche. In der neuesten GRUNDIG Tonbandfibel – bei Ihrem Fachhändler erhältlich – finden Sie alles Wissenswerte über diese Geräte.